

TEMPERIEREN

statt heizen

THERMISCH SANIEREN

und damit Fassaden retten

Seminar

Montag 23. Februar 2015 von 8:30 – 17:00

Österreichisches Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum

1050 Wien, Vogelsanggasse 36

Nie wieder Schimmel!



Die
gesunde
Wohlfühlheizung
ohne
Heizkörper

SEMINAR: TEMPERIEREN STATT HEIZEN

THERMISCHE GEBÄUDESANIERUNG DURCH TEMPERIERUNG

Heizungswärme statt Vollwärmeschutz auf Fassaden!

Montag 23. Februar 2015 von 08:30 – 17:00

Österreichisches Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum, 1050 Wien, Vogelsanggasse 36

- Seminargebühr:** 95.- Euro Seminar + Pausengetränke, Mittagessen extra, Barzahlung bei Registrierung
90.- Euro Frühbucher bei Anmeldungen bis 7. Jänner 2015, Barzahlung bei Registrierung
- Teilnehmerzahl:** max. 25 Personen
- Anmeldung:** Energieeffizienz durch Temperierung, office@temperierung.net Tel +43 (0)699 154 00 863
- Mittagessen:** Anmeldung für ein vegetarisches oder nichtvegetarisches Mittagessen erbeten
- Zielgruppen:** Altstadterhaltung, Denkmalpflege, Museen, Gebäudesanierung nach Hochwasser, Sanierungs- und Heizungsplanung, Gebäude mit besonderem Wärmebedarf - Spitäler, Gesünder Wohnen, Hausbesitzer/innen, Wohnungsinhaber/innen, Hausverwaltungen

Programm

8:30 - 9:00	Eintreffen und Registrierung der Seminarteilnehmer/innen im Wirtschaftsmuseum
9:00 - 9:15	Einleitung - Maria Ranacher: Klimaschutz und Nachhaltigkeit - 3 Jahrzehnte Temperierung: Erhaltung, Ressourcenschonung und Energieeinsparung in historischen Gebäuden
9:15 - 10:00	Henning Großeschmidt: MODERNE BAUPHYSIK – römisch betrachtet
10:00 - 10:20	Diskussion – Fragen und Antworten
10:20 - 11:10	Maria Ranacher: Die „Kalte-Wand-Problematik“ - Folgen für Kulturgut, Mensch und Gebäude. Das Mollier h-x-Diagramm und die daraus abzuleitenden Oberflächen-Temperaturen an der Gebäudehülle als Voraussetzung sachgerechter Gebäude- und Klimasanierung
11:10 - 11:30	Diskussion – Fragen und Antworten
11:30 - 11:45	Tee- und Kaffeepause
11:45 - 12:30	Henning Großeschmidt: Energetische Gebäudesanierung und Raumbeheizung alternativ: Die Temperierung - in Museen, im Altbau und in Neubauten universell anwendbar
12:30 - 12:45	Diskussion – Fragen und Antworten
12:45 - 13:45	Mittagessen im Restaurant
13:45 - 14:30	Ernst Krause: Die Gebäuderichtlinie und ihre praktische Anwendung
14:30 - 15:15	Maria Ranacher: Ursachen, Sanierung und Vermeidung von Schimmelbefall
15:15 - 15:45	Henning Großeschmidt: Temperierte Fallbeispiele aus Hochwassergebieten – der Salzstadel an der Donau in Regensburg und andere Beispiele
15:45 - 16:00	Diskussion – Fragen und Antworten
16:00 - 17:00	Exkursion in temperierte Erdgeschoßräume
17.00	Ende des Seminars

Programmänderungen vorbehalten

Wegbeschreibung zum Österr. Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum 1050 Wien, Vogelsanggasse 36:

S-Bahn-Station bis Matzleinsdorfer Platz, Fußweg von 10 Minuten über die Reinprechtsdorfer Straße zur Vogelsanggasse oder U3 und Bus 14A bis Haltestelle Jahngasse.